Flash Back 2015

20. Ausgabe
Februar 2016

15 JAHRE

1961 - 2001 - 2016 - 2001 - 1941

MÄNNERRIEGE KTV RISCH - ROTKREUZ

STV ROTKREUZ MÄNNERRIEGE

MÄNNER

TSV 2001 ROTKREUZ

Flash Back 2015

3 Einladung RGV Männer 2016

5 Protokoll GV 2015

11 Jahresbericht Präsident

17 Jahresbericht TLA

21 Jahresbericht TLB

25 Jahresbericht Aktiv Mix

27 Jahresbericht Mittwoch-Volleyball

29 Bericht Männerreise

Vorstand

Präsident	Franz Zihlmann
Kassier	Karl Sidler
Aktuar	Jürg Iten
Techn. Leiter A	Urs Hausherr
Techn. Leiter B	Werner Mendler
Leitung Aktiv Mix	Andi Knüsel
Leitung Mittwoch-Volleyball	Armin Murer

Internet: http://tsv2001rotkreuz.ch/index.php?id=56
E-Mail: maenner@tsv2001.ch

Impressum

20. Ausgabe; Februar 2016

Redaktion Jürg Iten
Bilder Jürg Iten, Werner Mendler, Franz Zihlmann, Roland Stadelmann, Aktiv Mix, …
Print anderhub druck-service ag, Rotkreuz

Vielen Dank den Inseratesponsoren und allen, die diese Ausgabe ermöglicht und tatkräftig unterstützt haben.

h5 haustechnik

H5 Haustechnik AG
Bösch 65, 6331 Hünenberg

Tel. +41 41 783 84 00
Fax +41 41 783 84 01

info@h5h.ch
www.h5haustechnik.ch

Die H5 Haustechnikplaner nehmen jedes Objekt als eine neue Herausforderung an und bearbeiten dieses mit viel Engagement – seit über 30 Jahren. Seit 2011 mit neuem Namen.

Planungs- und Ingenieurbüro für
Energie . Heizung . Lüftung . Klima . Sanitär

Einladung zur 16. Riegen-Generalversammlung TSV 2001 Rotkreuz Männer

Montag, 22. Februar 2016, 18.30 Uhr, Apart Hotel, Rotkreuz

Apéro

Nachtessen

RGV / Traktanden

1. – Begrüssung
   – Wahl der Stimmenzähler
   – Genehmigung der Traktandenliste
2. Protokoll der Riegen-Generalversammlung 2015
3. Jahresberichte – Präsident
   – Techn. Leiter A
   – Techn. Leiter B
   – Leitung Aktiv Mix
   – Leiter Mittwoch-Plausch-Volleyball
4. Kassen- und Revisorenbericht
5. Jahresbeiträge / Budget
6. Mutationen
7. Wahlen
8. Jahresprogramm 2016
9. Verschiedenes

Ehrungen

- Für Riegenmitglieder ist die RGV ein Muss.
- Bitte anmelden (wegen genauer Anzahl Essen). Absenzen bitte melden.
- Es wird um pünktliches Erscheinen gebeten
- Anschliessend gemütliches Beisammensein

Mit kameradschaftlichen Grüssen

Der Vorstand

DE
ZE
RO
OPTIK & AKUSTIK

FASZINIERENDE AUSSICHTEN

IN ROTKREUZ

Buonaserstrasse 15 – 6343 Rotkreuz
www.dezero.ch – 041 790 64 44

MÄNNER TSV 2001 ROTKREUZ

Protokoll der 15. Riegen-Generalversammlung
TSV 2001 Rotkreuz Männer
Apart Hotel, Rotkreuz
Freitag, 20. Februar 2015, 20.15 – 23.11 Uhr

Vorsitz	Franz Zihlmann
Anwesend	64 Personen; Vorstand (5); 62 Mitglieder; 5 Gäste (3 auch MR)
Entschuldigt	Fabio Pacifico, Präsi Faustball; 8 Ehrenmitglieder; 19 Mitglieder MRA+B, Aktiv Mix und Mittwoch-Volleyball
Ablauf	18.30 Uhr Apéro; anschl. Essen.

Traktanden

1. - Begrüssung
   - Wahl der Stimmenzähler
2. Protokoll der Riegen-Generalversammlung 2014
3. Jahresberichte 2013 - Präsident
   - Techn. Leiter A
   - Techn. Leiter B
   - Leiter VB
4. Kassen- und Revisorenbericht 2014
5. Jahresbeiträge 2015
6. Mutationen
7. Wahlen 2015
8. Jahresprogramm 2015
9. Verschiedenes

anschliessend Dessert
anschliessend Ehrungen

Tr.	Protokoll	Legende: Urs H, Jürg I, Werner M, Kari S, Franz Z — Urs Hausherr, Jürg Iten, Werner Mendler, Karl Sidler, Franz Zihlmann	Aufgabe	Beschluss	Termin	verant-wortlich

1.0 Franz Z heisst um 20.20 Uhr die Anwesenden willkommen,…
Speziell werden begrüsst:
- Gäste - Marco Hoch, Jürg Iten, Heidi Nietlispach (Vorstand TSV 2001)
  - Iris Gähler (Präsi TSV 2001 DR)
  - Willi Wandeler (Präsi TSV 2001 JA, Mitglied MR)
  - Peter Hausherr (Gemeindepräsident, Mitglied MR)
- Ehrenmitglieder Erwin Häfliger, Godi Hert, Godi Hirschi, Jürg Iten, Beat Knüsel, Urs Lischer, André Müller, Röbi Renggli, Seppi Vogel, Werner Wyss, HansPeter Zihlmann
- BB-Mitglied Andres Lustenberger
  (Beitragsfreies Mitglied)

Tr.	Protokoll	Legende: Urs H, Jürg I, Werner M, Kari S, Franz Z; Urs Hausherr, Jürg Iten, Werner Mendler, Karl Sidler, Franz Zihlmann	Aufgabe	Beschluss	Termin	verant-wortlich
	1.1 Entschuldigt bwesend sind: - Gäste: Fabio Pacifico (Präsi FB) - Ehrenmitglieder: Heinz Baumberger, Seppi Bucher, Pirmin Bucher, Hans-Peter Enderlin, Edi Lienert, Ruedi Gnos, Stefan Lischer, Bruno Stirnimann - BB-Mitglied: Alfons Egli - Mitglieder: Emil Bertsch, Otmar Bucher, Michel Ebinger, Monika Feuerlein, Hubert Heutschi, Sigi Graf, Lukas Hausherr, Uschi Hüppi, Lukas Knecht, Ruedi Knüsel, Rémi Odermatt, Paul Probst, Kurt Rigert, Hansruedi Sidler, Roland Stadelmann, Werner Stocklin, Josef Weber, Tina Wermelinger, Heinz Wismer					
	1.2 Als **Stimmenzähler** werden vorgeschlagen und mit Applaus gewählt: Leider hat der Protokollführer vergessen die Namen zu notieren.					
	1.3 Die **Traktandenliste**, vorgängig aufgeführt, wird genehmigt			x		
	Die Präsenzliste/Adressliste wird zur Kontrolle/Korrektur herumgereicht		x		alle	
	2.0 Das **Riegen-GV-Protokoll** (siehe Flash Back 2014) erfährt keine Ergänzung. Das Protokoll wird mit Handmehr genehmigt und dem Ersteller verdankt.			x		
	3.0 Die **Jahresberichte** von Präsi Franz Z (siehe Flash Back), TLA Urs H, TLB Werner M, Leiter AM Andi Knüsel sowie Leiter MVB Armin Murer erfahren keine weiteren Ergänzungen, Bemerkungen oder Anfragen. Die Berichte werden mit Applaus genehmigt.			x		
	4.0 Der **Kassenbericht** 2014 von Kari S weist ein Plus von Fr. 1'265.10 aus. Das Riegenvermögen beträgt neu Fr. 35'207.65.					
	4.1 Der **Revisorenbericht** von Oswald Zurfluh und Daniel Brönnimann belegt eine korrekte und saubere Rechnung, die dem Kassier verdankt wird. Die Revisoren empfehlen der Versammlung die Rechnung zu genehmigen. Der Kassenbericht wie auch der Revisorenbericht wird einstimmig genehmigt.			x		
	5.0 **Jahresbeiträge:** Die Beiträge sind wie seit 2013 geltend vorgeschlagen: - A Fr. 100.– Aktive - GN Fr. 50.– Gönner/Nichtturnende - RM Fr. 30.– Zweitriegenmitglieder/Zweitvereinsmitglieder - Ehren-, Vorstands- und Freimitglieder sind beitragsbefreit. Den Anträgen wird zugestimmt.			x		
	5.1 Das **Budget 2015** sieht ein Minus von Fr. 1'460.– vor. Das Budget 2015 wird genehmigt.			x		
	6.0 **Mutationen** 6.1 Austritte Dominik Büchel, Stefan Heitz, Alois Hess, Alfred Meier, Lorenzo					

Tr.	Protokoll	Legende: Urs H, Jürg I, Werner M, Kari S, Franz Z, Urs Hausherr, Jürg Iten, Werner Mendler, Karl Sidler, Franz Zihlmann	Aufgabe	Beschluss	Termin	verant-wortlich
	Rossolino, Josef Schwerzmann					
	6.2 Eintritte Roman Burch, Michele Dinisi, Rémi Odermatt, Oliver Riesen, Christian Wagner					
	6.3 Die Männerriege umfasst aktuell 111 MännerInnen (2014: 118) 111 Männer, 17 Frauen; 22 Ehrenmitglieder; 5 Vorstand; 2 Beitragsfreie					
	7.0 **Wahlen** 7.1 Keine Rücktritte, keine Wahlen.					
	7.2 Vorstand und Revisoren 2015 Franz Zihlmann Präsident — Urs Hausherr TLA Kari Sidler Kassier — Werner Mendler TLB Jürg Iten Aktuar, Kontakt Vorstand TSV Daniel Brönnimann, Oswald Zurfluh (Revisoren)					
	8.0 **Jahresprogramm** - Das Jahresprogramm (JP) 2015 wird vorgestellt und gutgeheissen. - Das JP (aktueller Stand) liegt in Papierform auf. Es wird auch auf der Homepage aufgeschaltet und dort jeweils aktualisiert (bitte Datum beachten!)			x		
	9.0 **Verschiedenes** 9.1 André M präsentiert die **Biketour 2015** (15. bis 26.6.2015) Rotkreuz (Auto) – Andermatt – San Remo – Bellinzona – Rotkreuz (Auto) Distanz ca 1035 km; Höhenmeter ca 11'135 m. 12 Tage: 2 Transfer					
	9.2 Werner M präsentiert die **Männerreise 2015** (29./30.8.2015) Flims und Umgebung					
	9.3 Marco Hoch (Co-Präsi TSV) dankt für die Einladung und überbringt Grüsse des VVS. Er streift das vergangene Vereinsjahr Revue und verdankt den MännerInnen ihre Einsätze in allen Bereichen. Er informiert noch kurz über die wichtigsten Ereignisse im neuen Vereinsjahr 2015.					
	9.4 Claudia Wolf nimmt die Gelegenheit wahr, um Eigenwerbung für ihr Physiotherapiestudio zu machen.					
	21.30 Ende offizieller Teil					
	22.20 Uhr Fortsetzung nach der Dessert-Pause					

Ehrungen

Die **Trainings 2015** besuchten im Schnitt 12.21 (A), 10.76 (B), 11.75 (AM), 8.17 (VB) Leute.

- **MR A** (max 41; ab 28 mit Ehrung)	1. Godi Hirschi	38 TS	(Turnstunden)
	2. Seppi Vogel	37 TS	
	3. Urs Hausherr	36 TS	
	…		
- **MR B** (max 40, ab 26 mit Ehrung)	1. Bruno Stirnimann	38 TS	
	Xaver Brunner	37 TS	
	Andres Lustenberger	36 TS	
	…		
- **Aktiv-Mix** (max 26; ab 24 mit Ehrung)	1. Dani Broger	35 TS	
	2. Andi Knüsel	31 TS	
	Dominik Büchel	30 TS	
	Stefanie Stocker		
	Pascal Frey		
	…		
- **Mittwoch-Volleyball** (max 37; ab 24 mit Ehrung)	1. Marcel Schriber	36 TS	
	2. Melanie Trottmann	31 TS	
	3. Rolf Knobel	33 TS	
	…		
- **Jahres-MS** A, B, A-M, MVB	1. Andres Lustenberger	375 Pt	
	2. Godi Hirschi	330 Pt	
	3. Werner Mendler	329 Pt	
	…		

Alle Geehrten erhalten (soweit lt. Bestenliste berechtigt) Präsente.
Der Jahresmeister erhält einen Früchtekorb.

- Jubilare MR-Vereinsmitgliedschaft

15 Jahre	Pirmin Bucher, Franz Zihlmann
20 Jahre	Seppi Vogel
40 Jahre	Urs Lischer

- Jubilare MR-Amtsträger

5 Jahre	Daniel Brönnimann, Oswald Zurfluh (Revisoren)
10 Jahre	André Müller (Geburtstagsengel MR)

Zum Schluss wünscht Franz Z allen ein erfolgreiches 2015.
Er dankt all denen, denen Dank gebührt.
Er wünscht sich einmal mehr weiterhin eine gute Zusammenarbeit, auf die Mithilfe aller, wenn Hilfe benötigt wird, gute Gesundheit und allen alles Gute.

22.50 Uhr. Die 15. GV 2015 der TSV 2001 Rotkreuz Männer ist offiziell beendet.

Der Aktuar

Jürg Iten

Parkett aller Art
• Legen
• Schleifen
• Versiegeln
• Renovationen

PARKETT
Josef Vogel

Ausstellung / Showroom
Lerchenweg 5
6343 Rotkreuz

Telefon 041 790 45 73
Telefax 041 790 50 73

MÄNNER TSV 2001 ROTKREUZ

Rotkreuz, im Januar 2015

Jahresbericht 2015 des Präsidenten

Auch 2015 haben uns die Vorturner, Urs Hausherr, Seppi Bucher und Daniel Trachsel immer wieder mit neuen Turnübungen verblüfft. Monatlich einmal setzte der externe Rainer Honegger mit seinen Powerlektionen noch eins drauf, sodass manche völlig ausser Puste kamen, Krampferscheinungen zeigten oder völlig durchnässt fast umgefallen wären. Wir TSV Männer danken für die immer wieder schweisstreibenden Turnstunden.

Motivierte Männer «bekämpften» sich beim Eisstockschiessen auf der Anlage hinter der Küssnachter Eishalle am 2. Februar. Es machte sehr viel Spass und man wärmte sich nach dem Turnier im Restaurant mit Kaffee (-Schnaps) wieder auf und gegen den Durst musste Bier her. Den beiden Herren Erwin Häfliger und Werner Mendler danken wir einmal mehr für die Organisation des Eisstockschiessens.

Unsere Riegen-GV fand am Freitag, 20. Februar im Hotel Apart statt. Der Apéro war der ideale Treff, um alle anwesenden Mitglieder und Gäste begrüssen zu können – gegen 70 Leute. Anschliessend genoss man ein feines Nachtessen, bevor die der offizielle Teil abgehalten wurde. Zum Ende der GV, nach der Dessertpause, wurden noch einige TurnerInnen (Aktiv Mix, Volleyball, MR A/B) mit einem Präsent geehrt, die sich durch ihren fleissigen Turnstundenbesuch auszeichneten. Ferner durfte der Erste in der Jahresmeister einen Früchtekorb mit nach Hause nehmen. Ab 2015 gibt es «nur noch» einen Jahresmeister aller Abteilungen. Für das Erstellen der 34 Kleingeschenke und des Früchtekorbes möchten wir Marlen Graf herzlich danken.

Am 28. Februar wurde der Skitag auf dem Stoos durchgeführt. Wir waren eine bunt gemischte Truppe (Aktiv Mix, MR A und B), welche sich die Skipisten zu Eigen machte. Leider machte das Wetter nicht unbedingt mit – man tastete sich da eher durch den Nebel. Umso mehr genossen wir im Restaurant ein feines Essen und beim anschliessendem Jass konnte gedanklich der Nebel vertrieben werden.

Das Unihockey- und Jassturnier fand am 28. März in Steinhausen ohne eine Beteiligung meinerseits statt. Werner Mendler kann darüber sicher bestens Auskunft geben.

Am 8. April fuhren wir abends mit der Bahn zu Zeno's nach Zug, um unsere Kegeljahresmeisterschaft abzuhalten. Werner Mendler war für die Organisation besorgt.

Am Chilbi-Helferessen im Restaurant Camaro am 8. Mai,

nahmen über 25 Personen teil. – Gelegenheit, als Organisator, mich bei meinen HelferInnen für den geleisteten Arbeitseinsatz zu bedanken.

An der traditionellen Radsternfahrt, welche in Zug stattfand, war ich nicht zugegen, sodass ich dazu nichts mehr zu berichten weiss.

Die Neuorganisation der Tour de Suisse brachte es mit sich, das Rotkreuz erstmalig als Start-, wie auch als Etappenort auserkoren wurde – und dies an drei Tagen (12. bis 14. Juni). Fast alle MännerInnen haben sich als HelferInnen zur Verfügung gestellt, so dass, vor allem in der Festhalle, für die vielen Besucher genügend Speis und Trank da war. Herzlichen Dank auch an Frank Nötzli, der für den TSV-Einsatzplan zuständig war sowie seine tatkräftige Hilfe unter Beweis stellte.

Die Bikertour 2015 führte ins Wallis, über den Simplon nach Italien, bis an's Meer von San Remo. Zurück radelten wir an Mailand vorbei, über den Monte Ceneri nach Airolo und über den Gotthard bis nach Rotkreuz. André Müller hat uns wieder voll auf «die Velokosten» kommen lassen. Herzlichen Dank für die Traum-Biker-Reise.

Zum Auftakt des Sommerprogrammes am 6. Juli der Sunsetplausch, organisiert durch die Aktiv Mix. In verschiedenen Gruppen aufgefordert Körperliches, wie auch Geistiges zu leisten. Ich selber fuhr in der Velogruppe mit, welche via Reussebene und Cham nach Rotkreuz unterwegs war. Die Tour war mit diversen Aufgaben gespickt, so dass wir immer wieder gefordert waren. Herzlichen Dank an unsere «Aktiv-Mixler» für diese tolle Abendaktivität und den anschliessenden Abend beim gemütlichen Beisammensein.

Die Besichtigung des Kriminalmuseums in Zürich sowie das Farmergolfspielen auf dem Zebuhof ob Lauerz wurde durch Werner Mendler organisiert und geleitet. Er weiss sicher mehr darüber zu berichten.

Die Velofahrt mit Richtungsangabe bestimmte Xaver Brunner und die Wanderung nach Sins leitete Werner Mendler.

Die Tennis-Schnupperstunde in Rotkreuz ermöglichte einmal mehr Werner Häfliger. Ich war leider ferienhalber abwesend.

Das Sommerprogramm wurde mit dem Minigolf im Breitfeld abgeschlossen. Zwei Frauen und 22 Männer beteiligten sich beim Einlochen. Bei den letzten Schlägen begann es leicht zu regnen – Schwein gehabt.

Ab dem 17. August herrschte wieder «Normalbetrieb» in der Sporthalle. Zur Fitnesssteigerung aufgerufen, gingen die Vorturner mit uns wieder ans Werk. Dennoch wurde mit Vorsicht angegangen – nach so langer Sommerpause.

Werner Mendler, unterstützt von Werner Stocklin, organisierte das Riegen-Weekend in Flims. Clever – es wurden vier Gruppen gebildet, damit jedem ein passendes Ausflugsangebot in der schönen Bergwelt möglich

war. Die Klettergruppe überwand immerhin 900 Höhenmeter und dies bei schönstem Wetter. Ein einmaliges Abenteuer sei Werner (und Co.) verdankt, der es wieder einmal schaffte, dass alle ein unvergessliches Männerriegenwochenende, inklusive feinstem Nachtessen und Barbesuch erleben konnten.

In Rekordzeit richteten wir am 26. September unsere Chilbi-Raclettebeiz ein. Ich konnte einmal mehr auf unsere Männer und Männerrinnen zählen. Diese Chilbi ging mit neuem Umsatzrekord und tollen Wetter problemlos über die Bühne. Herzlichen Dank allen Mithelfenden.

Kari Sidler und sein bewährtes Team organisierten beim Dorfmärt am 3. Oktober den Kaffeestand. Bei schönstem Wetter konnte ich, natürlich neben vielen anderen auch, Kaffee und Kuchen geniessen. Für die Arbeit und das Füllen der MR-Kasse sei herzlich gedankt.

Statt Wener Mendler durfte ich die Gruppe zum Aquafit nach Cham führen. Dort wurden wir im Wasser so auf Trab gehalten, dass man in demselben arg ins Schwitzen kam.

In Windeseile und kurzfristig wurde durch die Vorstandsleute das legendäre Männerriegen Unihockey- und Volleyballturnier in der Dorfmatthalle organisiert. Dank spontaner Mithilfe etlicher MännerInnen konnte der Anlass erfolgreich gestaltet und durchgeführt werden. Ich möchte vor allem vier Personen herzlich danken, die für die tolle Umsetzung verantwortlich waren: Jürg Iten für das Anmeldewesen und den Spielbetrieb; Urs Hausherr und Kari Sidler für das Einrichten des «Hawaii-Restaurants» mit dem Pflanzengrün; Werner Mendler für das Herbeischleppen von Getränken und Esswaren. Den Helfern in der Küche sei ebenfalls gedankt. Die beteiligten Vereine waren begeistert von der Organisation und der Durchführung. Sie verdankten dies in Mailschreiben, welche wir erhalten haben.

Wegen der Gewerbeausstellung konnte zweimal die Turnhalle nicht benutzt werden. Als ein allgemein akzeptierter Überbrücker diente ein Bowlingabend in Meierskappel, den Werner Mendler kurzfristig anberaumen konnte. 16 Turner machten begeistert mit. Sieger wurde Christian Wagner, der es allen zeigte. Herzliche Gratulation.

Bereits zum vierten Mal führten wir den Chlausabend mit Spiel- und Chlausbesuch in der Dorfmatthalle durch. OK und Staff rekrutierten sich in etwa analog dem Männerspielabend. Nach einem straffen Spielprogramm konnte man rechtzeitig unter die Dusche, um ja nicht den Chlaus zu verpassen, der mit vielen Lobs und Tadeln an gar manche/n aufwartete. Die von der Damenriege mitgebrachten leckeren Lebkuchenstücke versüssten die Feier zusätzlich. Herzlichen Danke für den gelungen Chlausabend.

Am 29. Dezember starteten wir Schlag 19 Uhr in Rotkreuz in die dunkle Nacht hinaus Richtung Michaelskreuz zum Restaurant

NIKE
BRUNOTTI
BURTON

mit dem extravaganten Beizer. Schnee war leider keiner vorhanden. Wir genossen feine Speisen und an Getränken fehlte es auch nicht. Wir fanden sogar Zeit einige lustige alte Lumpenlieder zu singen. Werner Mendler hatte für die reichhaltigen Texte gesorgt, so dass auch Christine Hausherr und Marlen Graf lachen konnten. Kurz vor 23 Uhr machten wir uns wieder auf den Heimweg hinunter nach Rotkreuz. Es war ein schöner Abend, um das alte Jahr ausklingen zu lassen.

Schlusswort

Das achte Jahr als Präsident neigt sich mit der GV 2016 dem Ende entgegen und wir haben gemeinsam viele schöne und tolle Tage erlebt. So sind wir gespannt, was das «neue» 2016 bringen wird?

Ich wünsche allen gute Gesundheit und weiterhin viel Spass beim Sport.

Allen Mitgliedern wünsche ich immer neue und schöne Erlebnisse.

Euer Präsident Franz Zihlmann

Rotkreuz, im Januar 2016

Jahresbericht 2015 des TLA

Turn- und Sprotgala 2015

Im Januar findet die TSG 2015 unter dem Motto: «ischalte zum Abschalte» statt. Für uns heisst es: «Mamma mia!». Zusammen mit der Damenriege interpretieren wir Szenen zu den bekannten Songs der legendären ABBA. Christine und ich haben, zusammen mit Viviane Artho, die Nummer entwickelt und in mehreren Proben einstudiert. Es macht allen grossen Spass, auf der Bühe und im Saal; speziell die grandiosen Auftritte von Präsi Franz und Armin Murer als ABBA-Tänzer. Auch Urs Lischer brilliert als verliebter Junge mit Luzia Steiner am Arm in der stimmungsvollen Anfangsszene. Amin Murer sinkt nach der Nummer als Opa wieder auf sein Sofa und verbindet so unsere Nummer genial mit der Fernsehabend-Rahmengeschichte.

Turnbetrieb

Das eingespielte Leiterteam mit Seppi Bucher und Dani Trachsel bietet wieder jede Woche ein abwechslungsreiches Programm mit Ausdauer-, Kraft- und Beweglichkeitsübungen, mit Yoga-Elementen und natürlich auch mit Spielen. Unterstützt werden wir von Rainer Honegger, der dieses Jahr acht Trainings leitet. Seine intensiven Lektionen finden zusammen mit der Aktiv Mix-Gruppe statt und sorgen damit für zusätzliche Abwechslung im «Trainingsalltag».
Am 15. März nehmen Seppi, Dani und ich am STV-Kongress in Aarau teil. Wir besuchen viele interessante Musterlektionen und erhalten wertvolle neue Anregungen. Ab Ende März kann ich wieder ins Training einsteigen, nachdem mein Knie im Dezember operiert wurde. Ich bin froh, es läuft wieder alles rund.

Tour de Suisse / Velotour

In der Festwirtschaft der Tour de Suisse leisten auch viele Mitglieder der Männerriege ihren Einsatz. Der Grossanlass bietet eine tolle Stimmung und führt zu spannenden Begegnungen mit Leuten aus anderen Vereinen. Im Juni beneide ich natürlich unsere Biker, die auf ihrer Velotour in Italien bis nach San Remo an der Riviera dei Fiori kommen; ich bin leider nicht dabei.

Spezielle Vereinsanlässe / Sommerprogramm

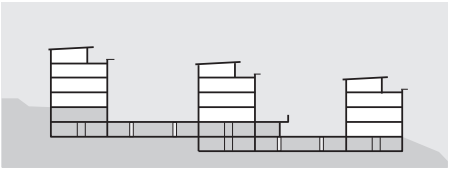
Das Vereinsjahr bietet viele weitere Höhepunkte. Die Aktiv Mix-Gruppe organisiert den Sunset-Plausch am Anfang der Sommerferien; ein lustiger Postenlauf als Zebra zu Fuss oder als Gepard mit dem Velo.

Im Sommerprogramm spielen wir Farmer Golf am Abhang der Rigi oberhalb Lauerz; die Bälle spicken über die gemähten Wiesen und manchmal rollen sie bergab, dass man ganz schön ins Rennen kommt. Zur Belohnung gibt's feine Würste vom Zebuhof.

Die Veloausfahrt bei prächtig warmem Sommerwetter wird mit einem kühlen Bier gefeiert. Auch die Wanderung nach Sins und die Tennis Schnupperstunde stehen auf dem Programm.

Riegen-Weekend Flims

Tolle Wanderungen in der fantansischen Berglandschaft rund um Flims und einen unvergesslichen Aufstieg auf dem Klettersteig von Fidaz über Pinut auf den Flimserstein erleben wir dank der perfekten Organisation von Werner Mendler am Riegen-Weekend in Flims.



Hausherr
Architekturbüro

Urs Hausherr Dipl.Arch. ETH/SIA
Waldhof 5 CH-6343 **Rotkreuz, Zug**

Fon 041 790 54 42
Fax 041 790 35 84

Chilbi und Dorfmärt

Die Chilbi im September wird unter der Leitung von Präsi Franz Zihlmann wieder zum Publikumserfolg, diese Jahr mit einer originellen neuen Tischdekoration aus Raclette-Pfännli von Röbi Renggli. Im Oktober führt unser Verein unter der Leitung von Kari Sidler das Kaffee am Dorfmärt, präsentiert sich in der Öffentlichkeit und leistet damit einen weiteren Beitrag zum Dorfleben.

Aquafit, Pool und Bowling

Als Abwechslung zum üblichen Trainingsbetrieb gibt es auch im Herbst spezielle Programmpunkte, so das Aquafit-Training anfang Oktober. Im November ist die Halle für zwei Wochen besetzt durch die Gewerbeausstellung. Wir weichen aus nach Cham und erleben eine coolen Poolabend und am folgenden Montag einen ebenso schmissigen Bowling-Abend in Meierskappel.

Spielplausch-Abend und Chlaushöck

Ende Oktober begrüssen wir die Männerriegler aus den umliegenden Gemeinden zum Spielplausch-Abend mit Unihockey und Volleyball. Wir sind alle froh, dass sich Jürg Iten nach seinem Herzinfarkt wieder gut erholt hat und bereits wieder in ruhiger und umsichtiger Art den Spielverlauf leiten kann. Alle freuen sich über die fairen Spiele und den gemütlichen Teil in der herbstlich dekorierten Festwirtschaft.

Ende November gibt es wieder ein Plausch-Turnier, diesmal mit gemischten Teams aus allen Gruppen der Männerriege inkl. Aktiv Mix und Volleyball sowie einigen Mitgliedern der Damenriege. Wir spielen diesmal zusätzlich Badminton und auch hier gibt's wieder viel Spass und gute Laune.

Im Anschluss an die Spiele liegen auf den schön geschmückten Tischen Manderinli und Nüssli bereit, es gibt Lebkuchen und für die Sieger einen Gritibänz. Der Chlaus kommt auch und pflückt sich den einen und anderen heraus; er weiss so einige Anekdoten aus dem Vereinsjahr zu erzählen.

Das Jahr endet traditionsgemäss mit dem nächtlichen Michelbummel.

Im Januar feiern wir im Leiterteam das gelungene Vereinsjahr bei einem gemütlichen Essen. Ich danke Seppi Bucher und Dani Trachsel ganz herzlich für ihren grossen Einsatz.

Urs Hausherr

d Freizeitspass

MÄNNER TSV 2001 ROTKREUZ

Rotkreuz, im Januar 2016

Jahresbericht 2015 des TLB

Turnbetrieb

Erfreulich ist, dass der durchschnittliche Turnstundenbesuch auf über 11 Männer gestiegen ist.

Dank dem motivierten Leiterteam Alfons Egli, Bruno Stirnimann, Christian Wagner, André Müller (Joker) und dem Schreibenden, können wir abwechslungsreiches Turnen anbieten. Motiviert Neumitglieder!!

Neben Eisstockschiessen, Kegeln, Aquafit waren wir im November zweimal aus der Dorfmatthalle «verbannt» und mussten deswegen Pool (Christian Wagner brachte uns das Poolen näher bei) und Bowling spielen gehen, da sie durch die Gewerbeausstellung belegt war.

Im Prachtsommer 2015 konnte das Sommerprogramm voll durchstarten! Neben den «bewährten Programmpunkten», wie Sunsetplausch, Velotour, Wanderung, Tennis und Minigolf, konnte zusätzlich das Kriminalmuseum in Zürich besichtigt und Farmergolf auf dem Zebuhof ob Lauerz gespielt werden.

Turniere

Unihockey- und Jass Turnier Steinhausen
- Rang 10 für die Jasser Erwin Häfliger, Jonas Morach (3. Rang Einzel), Bruno Stirnimann und Andreas Lustenberger.
- Rang 5 für die Unihockeyer Marcel Schriber, Kurt Balmer, Willi Wandeler, Hans-Peter Zihlmann, Oswald Zurfluh und Werner Mendler.

Der erspielte Gutschein wurde von allen gemeinsam im Restaurant Schnitz und Gwunder (Steinhausen) am 28. August eingelöst.

Der regionale Männer-Spielplausch-Abend (26. Oktober 2015), mit je sieben Mannschaften (Volleyball und Unihockey), wurde vom gesamten Vorstand mit Bravour organisiert und dank sehr gutem Helfereinsatz erfolgreich durchgeführt.

Kurse: Unser Sorgenkind!

Urs Hausherr musste den geplanten Einführungskurs «AROHA» aus terminlichen Gründen absagen.

Christian Wagner möchte STV-Kurse absolvieren. Er hat aber bis heute noch keinen STV-Ausweis ?!?

erima
erima

Geselliges

Zum Leiteressen trafen wir uns am 29. Januar 2015 im Restaurant Strauss in Meierskappel.

Ziel der Männerreise war Flims mit seinem riesigen Angebot: Bummeln, Schwimmen, Wandern bis hin zum Klettern.
20 Männer und zwei Frauen genossen zwei herrliche Tage. Zum ersten Mal wagte sich eine Fünfergruppe in den Klettersteig Pinut, mit atemberaubenden Tiefblicken, jedoch sehr gut gesichert. Dank tatkräftiger Beratung und Unterstützung von Werner Stocklin konnten wir die schönsten Wanderungen, wie Wasser- und Panoramawege, Rheinschlucht und Caumasee geniessen.

Beim schon fast traditionellen Chlausturnierli mit anschliessendem Besuch des Weissbarts mit Schmutzli (30. November 2015), beteiligten sich, neben allen «Sektionen» der Männerriege, wiederum auch einige Damenrieglerinnen.
Am Michelsbummel, leider ohne Schnee, waren 20 TeilnehmerInnen dabei.

Am traditionellen Chlausumzug (5. Dezember 2015) in Rotkreuz haben wir erstmals den Ausschank von Kaffee und Punsch organisiert und sichergestellt, welcher bis anhin Sache des Kochklubs war. Geri und Jolanda Wyder, Xaver und Josy Brunner, Erwin Häfliger und meine Person sowie die Berater André Müller und Fredi Kaufmann, bildeten das Team.

Zum Schluss danke ich für die sehr gute Kameradschaft, die spontane Hilfsbereitschaft bei Anlässen mitzuwirken und die rege Teilnahme an den Turnstunden.

Werner Mendler

Vorschau 2016

- 12. März Unihockey- und Jassturnier in Steinhausen
- 18. Juni Radsternfahrt
- 6. – 17. Juni Velotour: Mosel – Neckar

MÄNNER TSV 2001 ROTKREUZ

Rotkreuz, im Januar 2016

Jahresbericht 2015 Leitung Aktiv Mix

Schnell einen Blick zurück erscheint einem 2015 als ein ruhiges und unspektakuläres Jahr. Genauer hingesehen können wir aber doch über einige Glanzpunkte berichten.

Angefangen hat es mit einem gemeinsamen Skitag, bei dem wir neben den trainierten Beinauch die Lachmuskeln einsetzen konnten.

Weiter mit toller Nachricht – Manuel ist Papi geworden. Herzliche Gratulation nochmals an Dolores und Manuel Lischer-Keller zu ihrem Sohn Joshua.

Einsätze ausserhalb der Halle (wie zum Beispiel bei der Tour de Suisse oder an der Chilbi) eignen sich besonders, um die «Turngspändlis» von einer anderen Seite kennen zu lernen und Privates auszutauschen. Ein grosses Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer für die wertvollen Einsätze ausserhalb der Turnhalle für den Verein.

Zum Sommeranfang haben wir für die Gesamt-Männerriege einen Sunset-Plausch organisiert. Trotz der am Abend immer noch sehr hohen Temperaturen, haben alle tapfer mitgekämpft und es war ein freudiger Anlass mit gemütlichem Ausklang, an welchen wir gerne zurückdenken.

Den heissen Sommer über genossen wir mit gemeinsamen Biketouren oder beim Beachvolleyspielen in der Badi.

Ab dieser Zeit hat sich die Anzahl unserer Mitglieder leider vermindert, da sich einige für längere Reisen verabschiedeten. Dank Neuzuzügler konnten wir trotzdem jeden Montag mit einem Durchschnitt von 10 bis 15 Personen in der Halle oder auf dem Aussenplatz trainieren.

Bei gemeinsamen Anlässen sind wir gerne mit dabei. Sei es bei den uns erfreuten Rainer «Power»-Trainings oder an einem Männer-Spielplausch-Abend, wenn gemischt Unihockey und Volley gespielt wird sowie auch beim Chlausabend mit Freude mitmischen dürfen.

Ein feines Fondue Chinoise im Zügli und ein gelungener Bowlingabend liessen das Jahr entspannt ausklingen.

Unsere Turnabende sind gespickt mit Krafttraining, Ausdauer, Spiel und Spass.
Andreas bemüht sich sehr darum, dass die Lektionen abwechslungsreich und spannend gestaltet sind.
Dafür danken wir dir ganz herzlich.

Wir freuen uns auf weitere viele interessante und schweisstreibende Montage im 2016.

Andreas Knüsel und
Andrea Zimmermann

MÄNNER TSV 2001 ROTKREUZ

Rotkreuz, im Januar 2016

Jahresbericht 2015 Leiter Volleyball

Wie ihr alle mitbekommen habt, bin ich das letzte Jahr eher locker angegangen. Ich habe mir eine Auszeit gegönnt. Während dieser Zeit hat Marcel Schriber die Leitung der Volleyballgruppe übernommen, nochmals herzlichen Dank für deinen Einsatz.

Die Mixed VolleyballerInnen haben jeden Mittwoch fleissig trainiert, an Kondition und Motivation gearbeitet. So waren alle in Topform und bereit für die Meisterschaft.

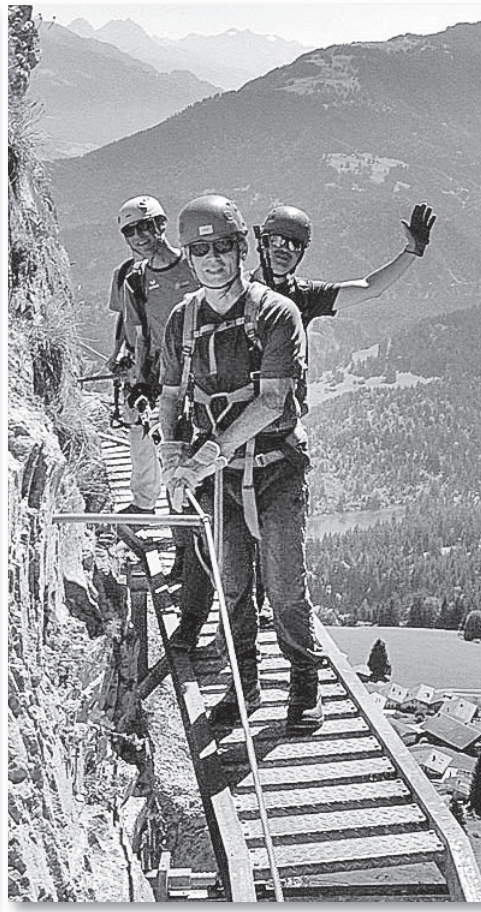
Die Wintermeisterschaft 2014/2015 haben wir, wie die letzten Jahre, auf dem hervorragenden 3. Platz abgeschlossen. Da sich keine Männerinnen für das Turnier in Eschenbach finden liessen, sind wir mit einem reinen Männerteam angetreten. Wir wurden mit dem 2. Platz belohnt. Das Chlausturnier in Cham dagegen beendeten wir eher als Chläuse… – aber es hat trotzdem Spass gemacht. Der «Grittibänz» ist es allemal Wert gewesen mitzumachen.

Leider werden zwei unserer Männerinnen, wir sprechen hier von Chrigi und Gisi, von hinterhältigen Gelenkschmerzen geplagt. Es ist ihnen im Moment nicht möglich zu trainieren. Wir wünschen ihnen gute Besserung.

Herzlich begrüsse ich alle neuen SpielerInnen, die mit uns auf dem Volleyballfeld anzutreffen sind. Es macht Freude mit euch allen zu spielen.

Auf ein weiteres tolles Volleyjahr!

Armin Murer



Flims – Wandern, Bergsteigen und Klettern

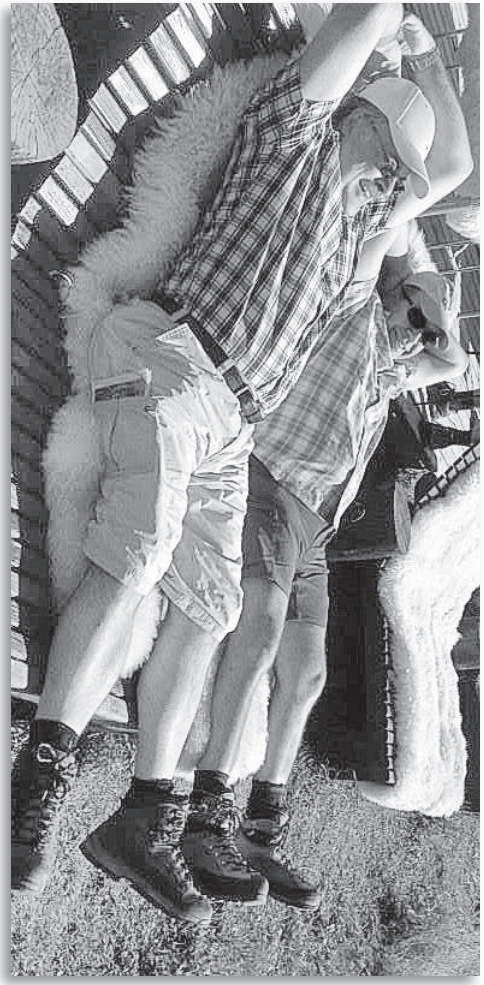
Samstagmorgen 29. August, eine gut gelaunte Truppe von 21 MännerrieglerInnen treffen sich auf dem Bahnhof Rotkreuz. Um 7.36 Uhr kann unser Reiseführer Werni mit Genugtuung feststellen – Mannschaft komplett. Die Wettervorhersage für dieses Wochenende ist perfekt. Mit dem Zug geht es, via Thalwil und Chur, zu unserem Basislager in Flims. Nach dem Zimmerbezug im Hotel Arena teilen wir uns in vier Abteilungen auf.

Die erste «Seilschaft» muss sich noch mit Bergsteigerzubehör im Sportgeschäft bestücken. Die fünfköpfige Gruppe wagt sich in den Klettersteig Pinut und lässt sich hier von der faszinierende Welt des Klettersports begeistern. Der älteste Klettersteig der Schweiz führt von Fidaz über den Pinut auf den Flimserstein. Sie erklimmen mit Hilfe von Treppen, Leitern und Stegen das Flimserstein-Plateau. Ein einmaliges Naturerlebnis für unsere Entdecker mit einer einzigartigen Aussicht. Das ultimative Abenteuer mit dem gewissen Nervenkitzel für die fünf Alpencracks.

Die zweite Gruppe lässt es etwas gemächlicher angehen. Sie setzen sich ins Postauto und fahren nach Ilanz. Die Rheinschlucht zwischen Ilanz und Reichenau gehört zu den wohl spektakulärsten und einzigartigsten Landschaften in Graubünden. Von dieser Tatsache können sich unsere Wanderfreunde gleich selber überzeugen. In der kühlen und abwechslungsreichen Landschaft marschieren sie entlang des Rheins Richtung Flims zurück.

Die dritte Schar geniesst die drei Seen mit den 1'000 Möglichkeiten rund um Laax/Flims. Die Kombination von türkisfarbenem Wasser und dunkelgrünen Bäumen schafft eine besondere sommerliche Atmosphäre. Vorbei am Caumasse zur Aussichtsplattform «Il Spir» mit einem atemberaubenden Blick in die Rheinschlucht. Ein bis zwei Beizenstopps müssen natürlich auch sein, so können wir unsere Rucksackverpflegung für den kommenden Tag aufsparen.

Die Gruppe unter Führung von Werner Stocklin steigt bei Foppa in den Flimser Wasserweg ein. Dieser Weg führt durch enge Schluchten, über einzigartige Brücken, vorbei an Wasserfällen, Wassermühlen und Wasserrutschen bis Naraus. Mit der Luftseilbahn geht's gemütlich zurück nach Flims



18.00 Uhr Zeit für den wohlverdienten Apéro. Nach einer kurzen Regenerationsphase und frisch geduscht, treffen wir uns auf der Hotelterrasse. Erste Erlebnisberichte werden ausgetauscht, Fotos ab den Smartphones werden bewundert und kommentiert. Für das Abendessen im Hotel Vorab nehmen wir den kurzen Fussmarsch durch die Flimser City unter die Füsse. Hier lassen wir uns kulinarisch verwöhnen und starten mit einer Kürbiscremesuppe. Als Hauptgang bekommen wir glasierten Schweinsbraten an Rosmarinjus, mit Kartoffelstock und Gemüsebeilage serviert. Das Ganze wird mit Vanilleglace und heissen Waldbeeren abgerundet. Der Schlummertrunk in der Hausbar darf selbstverständlich auch nicht fehlen, so geht ein aufregender erster Tag seinem Ende entgegen.

Sonntagmorgen 8.00 Uhr – Frühstückzeit im Freien. Ein reichhaltiges Frühstückbuffet wird uns präsentiert. Jetzt gilt es die nötigen Kalorien für unseren zweiten Tag den ausgeruhten Körpern zuzuführen. Auch heute werden wieder drei bis vier Gruppen gebildet um die unterschiedlichen Programmvarianten in Angriff zu nehmen.

Unser Wanderweg startet nach einer kurzen Busfahrt bei der bewirtschafteten Alp Nagens. Nachdem das Viehgatter passiert ist, führt der Panoramaweg ansteigend dem Berg entlang hoch zum unteren Segnesboden – ein Mosaik von Bächen, Kiesbett- und Moosfluren. So treffen wir an der Bergstation Naraus ein. Eine kleine Stärkung darf auch hier nicht fehlen. Für den Abstieg leisten wir uns die Sesselbahn und werden über zwei Sektionen sicher ins Tal gebracht. Kurz vor halb vier Uhr heisst es wieder Abschied nehmen – tschüss Flims.

Kurz nach 18 Uhr treffen wir wieder in Rotkreuz ein. Ein erlebnisreiches Wochenende findet seinen Abschluss.

Unseren beiden «Werni Reiseführern» ein herzliches Dankeschön für die grossartige Organisation und Durchführung der diesjährigen Turnerfahrt.

Hans-Peter Kempf

«Wandern und Genuss»

Das 3-Sterne-Superior-Hotel Bristol Relais du Silence
an ruhiger Lage im Herzen von Adelboden.

HOTEL
bristol
ADELBODEN

Wir bieten

- Zimmer mit allem Komfort
- Wellness-Oase mit Zugang zum Garten
- Bristol Frühstücksbuffet
- Auf Wunsch unser 4- oder 5-Gang Abendmenu

Spezialpreise für Mitglieder des TSV 2001 Rotkreuz
und ihre Begleitpersonen.

Reservation unter

Telefon +41 33 673 14 81
info@bristol-adelboden.com
www.bristol-adelboden.com

RS
RELAIS DU SILENCE
SILENCEHOTEL

Flash Back 2015

MÄNNER

TSV 2001 ROTKREUZ